

Ausgelagerter Arbeitsplatz - Vertragsunterschrift:

Lea Weber bleibt dem Mehrgenerationenhaus erhalten

Erste Erfahrungen im Mehrgenerationenhaus/Haus der Familie (HdF/MGH) konnte die 21-Jährige Lea-Christin Weber bereits während eines Praktikums in ihrer Schulzeit sammeln. Nach ihrer Schulzeit hat sie dann bei den Caritas Werkstätten St. Elisabeth in Sinzig die Berufsbildungszeit begonnen und ist seit November 2018 auf einem ausgelagerten Berufsbildungsplatz im HdF / MGH beschäftigt.

„Lea hat sich von Beginn an sehr gut in unsere Abläufe und die Tätigkeiten integriert und ist ein Teil unseres Teams geworden. Sie unterstützt uns vor allem im hauswirtschaftlichen Bereich aber auch sonst ist sie immer hilfsbereit. Wir sind sehr glücklich, dass sie weiterhin bei uns bleibt“, so die Leiterin des MGH Marion Surrey.

Aufgrund des Ende der Berufsbildungsmaßnahme hat sich die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler in Kooperation mit dem MGH nun dazu entschieden, Frau Weber einen Ausgelagerten Arbeitsplatz anzubieten, um ihr die Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt und das Berufsleben zu erleichtern.

„Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und fühle mich hier sehr wohl, deshalb bin ich froh, dass ich weiterhin hierbleiben kann“, so Lea Weber, die am vergangenen Donnerstag im Rahmen eines gemeinsamen Termins mit ihren Eltern sowie Vertreter*innen aus dem Rathaus, der Caritas und des MGH den Beschäftigungsvertrag unterzeichnete.

„Das Thema Inklusion ist uns als Kommune sehr wichtig. Heute sehen wir ein tolles Beispiel, wie es funktionieren kann: Frau Weber gehört nicht nur zum Team dazu. Nein, sie ist selbst ein wichtiger Bestandteil des MGH geworden und deshalb voll inkludiert. Diese Stelle mit ihr besetzen zu können, ist ein Gewinn für alle Seiten“, sagt Bürgermeister Guido Orthen im Anschluss an die Unterschrift.



Erste Teilprüfung bestanden - Zweite Prüfung steht im Herbst vor der Tür

Die Caritas Werkstätten haben in Kooperation mit weiteren sozialen Einrichtungen und Institutionen eine anerkannte Qualifizierung zur Hauswirtschaftlichen Unterstützungskraft (HwUK) auf den Weg gebracht. Die Fortbildung mit anerkanntem Abschluss bietet durch einzelne Qualifizierungsbausteine interessierten Menschen mit Behinderung ein passgenaues Angebot im hauswirtschaftlichen Bereich.

Lea-Christin Weber wurde in einem halbjährigen Ausbildungszeitraum von Fachkräften der Caritas Werkstätten und Mitarbeitern der jeweiligen Betriebe qualifiziert. Die anschließende Teilprüfung fand Ende August 2019 im Mehrgenerationenhaus in Bad Neuenahr-Ahrweiler statt. Ende Oktober folgte die feierliche Zertifikatsübergabe.

Nun stehen weitere Teilqualifizierungen für die Hauswirtschaftliche Unterstützungskraft an, welche bisher aufgrund Corona verschoben wurden.